

Standorttyp	46 Typischer Heidelbeer-Tan-Finwald (Tan-Finwälder der hc ▼)			Naturgefahr	Wildbach, Hochwasser Einzugsgebiet / Mittel / Standorttypen Kl ▼	
Kriterien	Zustand 2013	Massnahmen / Störungen	Etappenziel bis 2023	Zustand 2 Jahr: 2023	Minimalprofil	Idealprofil
<b>Mischung</b>	Fi 75% Ta 25% etwas BAh	Hagelschäden, Windwurf und Käfer bei Fichte, viele Fichten entfernt	Ta 20% Lbh 5% Fi max. 65%	Oberschicht: Ta 25%, Fi 75% Mittelschicht ab Stgh: Fi 85%, Ta 10%, BAh + Bu 5%	Hauptareal: Ta 40 - 90% Fi 10 - 60% Vb Samenb. - 20% obermontan: Bu Samenb. - 20%	Hauptareal: Ta 50 - 70% Fi 30 - 40% Vb 5% obermontan: Bu Nebenbestand: 5%
<b>Art und Grad</b>						
<b>Gefüge, vertikal</b>	2 bis 3 Durchmesserklassen vorhanden		kann im Stgh (unten) bereits Verjüngung eingeleitet werden (F1)	2 Durchmesserklassen, Obere fehlen	Genügend entwicklungsfähige Bäume in mind. 2 verschiedenen Durchmesserklassen pro ha	Genügend entwicklungsfähige Bäume in mind. 3 verschiedenen Durchmesserklassen pro ha
BHD Streuung					0	0
<b>Gefüge, horizontal</b>	i.O.			DG inkl. Stgh 60%, Oberschicht alleine ca. 10%	Einzelbäume (Ta) sowie Rotten oder Kleinkollektive (Fi) Deckungsgrad dauernd $\geq 50\%$ minimale Anforderung aufgrund des Standorttyps erfüllt	Einzelbäume (Ta) und Kleinkollektive (Fi)
DG, Stammzahl, Lückenlänge, Queräume, hohe Stöcke						Deckungsgrad dauernd $\geq 50\%$ minimale Anforderung aufgrund des Standorttyps erfüllt
<b>Stabilitätsträger</b>	Baumholz stabil Stangenholz schlank Fi oberflächlich verankert		keine Hänger; Stgh stabil; h/d Wert unter 80	Viele zukünftige und einige aktuelle Stabilitätsträger vorhanden Keine Hänger	Kronenlänge min. $\frac{1}{3}$ h/D $< 80$ Lotrechte Stämme mit guter Verankerung, nur vereinzelt starke Hänger	Kronenlänge min. $\frac{2}{3}$ h/D $< 70$ Lotrechte Stämme mit guter Verankerung, keine starken Hänger
Kronenentwicklung, h/D, Zieldurchmesser						
<b>Verjüngung</b>	wenig VoBe Fi verjüngt sich auf erhöhten Stellen leicht kaum Ta-Verj., Wild?			VoBe vorhanden Moderholz ist nicht nötig, verjüngt sich auch ohne	Alle 15 m (50 Stellen /ha) Moderholz oder erhöhte Kleinstandorte mit Vogelbeerwäldchen oder Mineralerde vorhanden. Fläche mit starker Vegetationskonkurrenz $< \frac{1}{3}$	Alle 12 m (80 Stellen /ha) Moderholz oder erhöhte Kleinstandorte mit Vbwäldchen oder Mineralerde vorhanden. Fläche mit starker Vegetationskonkurrenz $< \frac{1}{3}$
Keimbett						
<b>Verjüngung</b>	Ta fehlt weitgehend	Dg gepflanzt und geschützt Ei (gepflanzt?) und geschützt	Ta Anwuchs 10 Ta pro Are bei Licht	Über 10 Ta pro a Wenn Wildverbiss zunimmt wird es kritisch für die Tanne	Bei DG $< 0,6$ mindestens 10 Tan pro a (durchschnittlich alle 3 m), in Lücken Fi und Vogelbeere vorhanden	Bei DG $< 0,6$ mindestens 50 Ta pro a (durchschnittlich alle 1,5 m), in Lücken Fi und Vb vorhanden
Anwuchs (10-40 cm Höhe)						
<b>Verjüngung</b>	Fi vorhanden, Ta fehlt			Verj. Vorhanden, Ta-Anteil knapp	Pro ha mind. 30 Verjüngungsansätze (durchschnittlich alle 18 m) oder DG mind. 4 % Mischung zieltgerecht	Pro ha mind. 50 Verjüngungsansätze (durchschnittlich alle 15 m) oder DG mind. 6 % Mischung zieltgerecht
Aufwuchs, (bis und mit Dicke, 40 cm Höhe bis 12 cm BHD)						